

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 186

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Austand 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marchi di fabbrica e di commercio 192621-192642.

Streichung eines Seeschiffes.

«Urbaria» AG, Bern.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Phoebus S. A., Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Vorratshaltung an Kakaobohnen und Kakaobutter. — ACF sur la constitution de réserves de fèves et de graisse de cacao.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231; 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers de la faillite et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbael-Zürich (750^e)

Gemeinschuldnerin: Pro Labore, Genossenschaft mit Sitz in Zürich 8, Höschgasse 38, und Werkstätte in Clavadel (GR). An- und Verkauf von Patientearbeiten.

Datum der Konkursoröffnung: 9. Juli 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. August 1962, um 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeld/Lindenstrasse in Zürich 8.

Eingabefrist: bis 14. August 1962.

Kt. Bern Konkursamt Bern (832)

Gemeinschuldnerin: Firma Optiphot, Paul Reiner & Co., Aarbergergasse 55, Bern.

Datum der Eröffnung: 22. Juni 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. August 1962, 15 Uhr, im Hotel Metropol (1. Stock), Zeughausgasse, in Bern.

Eingabefrist: 10. September 1962.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (840)

Der Nachlass des am 25. November 1961 verstorbenen Flösser-Mohler Emil, Inhaber der Firma «E. Flösser», Fabrikation von und Handel mit Kunststoffen aller Art, Dornacherstrasse 25, in Basel, wird zufolge Erbauschlagung auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkursoröffnung: 11. Juli 1962.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. August 1962, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 21. August 1962, gemäss Art. 231 SchKG.

(Die Gläubiger, die ihre Forderungen in der Erbauschlagung schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.)

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. August 1962, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (847)

Gemeinschuldner: Schneider Paul, geschieden, 1929, Wirt, Hauptstrasse 23, Münchenstein 2.

Datum der Konkursoröffnung: 6. August 1962 (Art. 188 und 189 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 20. August 1962, 15 Uhr, im Büro des

oben genannten Konkursamtes.

Eingabefrist: bis und mit Montag, den 10. September 1962.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 20. August 1962, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (821^e)

Gemeinschuldner: Hufschmid Max, geb. 1922, Kunsthändler, von Trimbach, früher in Aarau, nun in Salduno (Tessin), Piazza di Dentro.

Datum der Konkursoröffnung: 1. August 1962.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: 5. September 1962.

Eingabeort: Konkursamt Aarau.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (848)

Faillie: Habegger Paul, marchand tailleur, 12, rue de Coutance, Genève.

Datè de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1962.

Date de la confirmation du jugement par la Cour de Justice: 31 juillet 1962.

Première assemblée des créanciers: vendredi 17 août 1962, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 11 septembre 1962.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (849)

Faillie: Waeber & Cie, société en commandite, importation et vente de produits textiles, précédemment 3, rue Argand et magasin, 17a, rue de la Croix d'Or, actuellement, 3, rue Gutenberg, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 juin 1962.

Première assemblée des créanciers: vendredi 17 août 1962, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 11 septembre 1962.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (811)

Gemeinschuldner: Friesenegger Alfons, Theaterstrasse 10, in Basel. Inhaber der Firma «Alfons Friesenegger», Vertretungen aller Art.

Datum der Konkursoröffnung: 2. Juli 1962.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 6. August 1962.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 500.—): 21. August 1962.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (833)

Faillies: Mesdames Pache et Baudier, société en nom collectif, commerce de corsets, «Rolan», route d'Oron 11 c, à Lausanne.

Date du prononcé: 2 août 1962.

Délai pour avancer les frais par Fr. 500.—: 21 août 1962.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (850)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

«Grafirex» Buhlmann & Parrot S. n. c.

atelier de décoration, graphisme et publicité, 30, rue Maunoir, Genève, par ordonnance rendue le 9 juillet 1962, par le Tribunal de première instance à été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 août 1962, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 août 1962 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en Fr. 800.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (834)

Anfügung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Frau Frischke Rosemarie gs. Helfenstein, geb. 1918, von Neuenkirch (Luzern), wohnhaft Hugelstrasse 40, in Zürich 2 (unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft Frischke & Co., Dolderstrasse 34, Zürich 7; Vertretungen in- und ausländischer Firmen; Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art) liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Bederstrasse 28) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt gilt.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind innert der gleichen Frist schriftlich und im Doppel beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, anzubringen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwachsen würde.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (839)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über die Film Cliché A.G., Lerchenfeldstrasse 67, Thun 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Begehren um Abtretung von Ansprüchen gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses innert der nämlichen Frist zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (842)

Auflage des Lastenverzeichnisses

Im Konkurs über Funk Friedrich Gottlieb, Fabrikant, Uetendorf liegt das Lastenverzeichnis betreffend die Liegenschaft, Thun-Grundstück Nr. 850, den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (843)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Neue Bedag A.G., Heimberg, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (835)

Im Konkurs über Frau Wwe. Schneider-Zurfluh Irma, Handel mit Messerschmiedwaren, Bestecken und Tafelgeräten, Kapellgasse 20, wohnhaft Bundesstrasse 10, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (852)

In den Konkursen über

Düngler David, Restengeschäft, Niederurnen und
Britt Albert, Bäcker-Konditor, Glarus

liegen die Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (844)

Konkursamtliche Verfallschaftsliquidation: Engel-Schär Hermann, geb. 1919, gewesener Metzgermeister, in Wohlen.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 22. August 1962 beim Bezirksgericht Bremgarten anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Begehren um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Bremgarten zu stellen.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (845)

Gemeinschuldner: Röschli-Krähenbühl David, 1933, sanitäre Anlagen, Oelfeuerungen und Duolit-Werk, in Heimrüli-Widen.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 22. August 1962 beim Bezirksgericht Bremgarten anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Begehren um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Bremgarten zu stellen.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (846)

Failli: Perret François-Charles, exploitation du garage de la Rotonde, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 11 août 1962, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (851)

Modification d'état de collocation

Failli: S. n. c. «Ideal Construction» G. Cavuseens & A. Kupfer, en liquidation, domicile de liquidation, 7, rue de la Faucille, bureau de M. G. Jaeger, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (838)

Das Konkursverfahren über Meyer Fritz, 1908, des Jakob sel., von Attiswil (Bern), Uhrenfabrikant, Grenchenstrasse 8, in Solothurn, Inhaber der Einzelfirma: «Effem»-Watch, Fritz Meyer, Fabrikation und Handel mit Uhren, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, vom 6. August 1962 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (726¹)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die AG für eigenes Heim, Zürich, Friesstr. 50, Zürich 11/50, gelangt im Auftrag des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich Donnerstag, den 16. August 1962, 14.30 Uhr, im Gasthof «Falken», Wiedikon, bei der Schmiede Wiedikon, Zurlindenstr. 85, Zürich 3, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3:

Kat.-Nr. 95, Grundbuchblatt 73:

Ein Wohnhaus mit Laden, Erlachstr. 39, Asssek.-Nr. 1572, für Fr. 214 000 assekuriert, Schätzungsjahr 1960, mit zwei Aren 37,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 270 000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 10 000 zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 1. August 1962 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Besichtigung des Steigerungsobjektes: Freitag, den 10. August 1962, 14 bis 17 Uhr.

Zürich, den 4. Juli 1962.

Konkursamt Wiedikon-Zürich.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (836)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 6 septembre 1962, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Gougler Elisa, anciennement «Café du Midi», à Lausanne, actuellement villa «La Fontaine», La Rosiaz-Pully.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 6 août 1962.

Le président: G. Klunge.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (837)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 6 septembre 1962, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Gougler Albert, anciennement «Café du Midi», à Lausanne, actuellement villa «La Fontaine», La Rosiaz-Pully.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 6 août 1962.

Le président: G. Klunge.

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Città, Locarno* (853)

La pretura di Locarno-Città comunica di aver accordato, con decreto odierno, una proroga di due mesi della moratoria concordataria già concessa in data 3 maggio 1962 al debitore Sandi Ivo, impianti sanitari, Locarno (art. 295 epv. 4 LFEF).

Locarno, 9 agosto 1962.

Per la pretura:

E. Pedrolta, segret. assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Barbatti & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Barbatti & Co., in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Arturo Barbatti, von und in Zürich, als Präsident, sowie Giacomo Barbatti, von und in Zürich, als weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Hardturmstrasse 319 in Zürich 5 (bei der Firma Barbatti & Co.).

6. August 1962.

Personalfürsorgefonds der Firma Oertli & Co., Werkzeugfabrik, Bülach, in Bülach (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1958, Seite 1968). Die Unterschrift von Emil Blattler ist erloschen.

6. August 1962.

Fürsorgestiftung der E. Ryser-Schoop A.-G., Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1691). Die Unterschrift von Ernst Ryser-Schoop ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Peter Honegger, von Zürich, in Oberuzwil (St. Gallen), einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 74, in Zürich 1 (Büro von Dr. Peter Honegger).

6. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Union Trenhand AG. und der Firma Hermann G. Stokar, Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1959, Seite 2723). Die Unterschrift von Johann Dammann ist erloschen.

6. August 1962.

Fürsorgestiftung der Finter Baik Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1961, Seite 2435). Die Unterschrift von Heinz Duthaler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Faust, von Oetwil am See, in Brugg, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

2. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fortmann Söhne, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Mai 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Fortmann Söhne, bernische Kleiderfärberei und chemische Reinigungsanstalt», Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern, durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität sowie im Falle des Todes der Arbeitnehmer. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Rudolf Fortmann, in Gerzensee, Präsident; Max Fortmann, in Zuchwil, Vizepräsident; Bernhard Fortmann, in Münsingen, Beisitzer, alle von Bern; Dr. Dino Panosetti, von und in Bern, Protokollführer, alle vier als Vertreter der Stifterfirma, und Frieda Jakob, von Rapperswil (Bern), in Bern; Oswald Oehrli, von Lauenen, in Bern; Ursula Schweizer, von Hasle bei Burgdorf, in Herzogenbuchsee, alle drei als Personalvertreter. Je zwei Vertreter der Stifterfirma und je zwei Personalvertreter führen Kollektivunterschrift zu viieren. Domizil der Stifterfirma: Greyerzstrasse 79 (bei der Stifterfirma).

6. August 1962.

Stiftung Pensionierungsfonds der Hasler A.G., in Bern (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1955, Seite 752). Die Unterschrift von Max Wirz, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen. Zum neuen Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates wurde gewählt Oskar Weder, von Diepoldsau und Zürich, in Muri bei Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

6. August 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Hasler A.G., in Bern (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 399). Die Unterschrift von Max Wirz, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates als Vertreter der Stifterfirma wurde gewählt Oskar Weder, von Diepoldsau und Zürich, in Muri bei Bern. Es zeichnen je ein Vertreter der Stifterfirma kollektiv zu zweien mit einem Personalvertreter.

7. August 1962.

Caisse de Retraite des Bureaux Internationaux Réunis pour la Protection de la Propriété Industrielle, Littéraire et Artistique, in Bern (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 17). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1962, Seite 2207) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

2. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Gribi, Baugeschäft, Burgdorf, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden; wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreis der Destinatäre zu wählen ist. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien unter sich. Es sind dies: Fritz Gribi, von und in Burgdorf, Präsident; Rösl Gribi-Rominger, von und in Burgdorf, Vizepräsidentin und Sekretärin, und Ernst Gfeller, von Lützelflüh, in Aeffligen, Mitglied. Domizil der Stiftung: Steinhofstrasse 46 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau de Moutier

2 août 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Léon Charpillot, société anonyme, à Malleray (FOSC. du 23 juillet 1960, N° 170, page 2191). Alice Charpillot, présidente du conseil de fondation, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Théodore Charpillot, domicilié maintenant à Loveresse, est président du conseil de fondation. Il engage la fondation par sa signature collective à deux avec Antoinette Noyer-Galia, ci-devant Antoinette Galia, épouse de Charles, de Sugiez, à Péry, secrétaire du conseil de fondation, déjà inscrite.

Luzern - Lucerne - Lucerna

31. Juli 1962.

Angestellten-Fürsorgestiftung Gebrüder Schaezle Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirmen «Alfred Schaezle A.G. Kohlen-Import» und «Seeverlad und Kieshandels A.G. Luzern» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, ferner die Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Angestellte von nahestehenden Firmen können ebenfalls als Destinatäre in Betracht fallen. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Präsident ist Alfred Schaezle, von und in Luzern. Mitglieder sind Walter Schaezle, von und in Luzern, und Emil Gutzwiller, von Therwil, in Luzern. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Stiftung: Alpenquai (bei Seeverlad & Kieshandels A.G. Luzern).

31. Juli 1962.

Arbeiter-Fürsorgestiftung Gebrüder Schaezle Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirmen «Alfred Schaezle A.G. Kohlen-Import» und «Seeverlad und Kieshandels A.G. Luzern» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, ferner die Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Arbeiter von nahestehenden Firmen können ebenfalls als Destinatäre in Betracht fallen. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Präsident ist Alfred Schaezle, von und in Luzern. Mitglieder sind Walter Schaezle, Hans Schaezle, beide von und in Luzern. Walter Feierabend, von Stansstad in Luzern, und Ernst Vetter, von Huttwil in Luzern. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Stiftung: Alpenquai (bei Seeverlad & Kieshandels A.G. Luzern).

8. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Bärtschi & Co. Ufhusen, in Ufhusen. Diese laut öffentlicher Urkunde vom 18. Juli 1962 errichtete Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei Ableben der Arbeitnehmer für deren Hinterbliebenen. Es können ferner Arbeitnehmern, bzw. Hinterbliebenen solcher bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Willy Bärtschi, von Suniswald, in Ufhusen; Vizepräsident Robert Schär-Bärtschi, von Eriswil, in Ufhusen, und Aktuar Gottfried Gerber, von Langnau (Bern), in Hüsliwil, Gemeinde Zell. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar. Adresse: bei der Stifterfirma.

8. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Molkerei Burger & Söhne, Gerliswil Emmen, in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Diese laut öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1962 errichtete Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Ableben und bei besondern Notlagen. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsidentin ist Carolina Burger-Burri, von Freienwil (Aargau); Mitglieder sind Rudolf Burger, von Freienwil, und Josef Storchenegger, von Jonschwil (St. Gallen), alle in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Adresse: Gerliswilstrasse 69 (bei der Stifterfirma).

Schwyz - Schwytz - Svitto

30. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Garaventa's Söhne AG., Seilbahnbau/Eisenbau, Goldau, in Goldau, Gemeinde Arth. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 4 oder mehreren Mitgliedern und zwar aus mindestens 2 oder mehreren Vertretern der Stifterfirma und gleichvielen Vertretern aus der Arbeitnehmerschaft. Mitglieder des Stiftungsrates: Karl Trüsch, von Schwyz, in Rickenbach, Gemeinde Schwyz, Präsident; Willy Garaventa, von Küssnacht a. R., in Immensee, Gemeinde Küssnacht; Josef Fuchs, von Malteris, in Immensee, Gemeinde Küssnacht, diese drei als Vertreter der Stifterfirma; Anton Bucher, von Flühlhli (Luzern), in Goldau, Gemeinde Arth; Franz Plüss, von Vordenwald, in Goldau, Gemeinde Arth, und Guido Saladin, von Nuglar (Wallis), in Immensee, Gemeinde Küssnacht, diese drei als Vertreter der Arbeitnehmer, zeichnen kollektiv zu zweien d.h. je ein Mitglied seitens der Stifterfirma und je ein Mitglied seitens der Arbeitnehmer. Domizil: bei der Stifterfirma.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

2. August 1962.

Fürsorgefonds des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz, in Solothurn (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1950, Seite 1584). Die Unterschriften von Alois Rudolf und Albert Helbling sind erloschen. Als Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Wälchli, von Wymigen und Metzleren, in Biberist, als Vizepräsident Fritz Ischy, von Rumisberg, in Kaiseraugst, gewählt worden. Sie zeichnen zu zweien. Der Sekretär Dr. Carlo Gisler, von Flüelen, in Solothurn, zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

3. August 1962.

Stiftungsfonds ITAG, in Basel (SHAB. Nr. 76 vom 4. April 1959, Seite 957). Werner Hofmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt Martha Baeckert, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien.

3. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Haas & Cie. Metallveredlung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Karl Peter Haas, Präsident; Ida Haas-Krummenacher, beide von Basel, in Ettingen, und Lorenz Brodmann, von und in Ettingen, Aktuar. Domizil: Wiesenschanzweg 28.

3. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ed. Blättler, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder: Eduard Blättler, von Basel, Präsident; Elsy Blättler-Hess, von Basel, und Willy Keller, von Winterthur, alle in Basel. Die Mitglieder zeichnen je mit dem Präsidenten. Domizil: Aeschenvorstadt 41.

3. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jean Ritz, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Jean Ritz, von La Chaux-de-Fonds, in Bottmingen, Präsident; Heinz Kohler, von Rüeggisberg, in Basel; Wilfried Baumann, von Zürich, in Frenkendorf, und Ernst Häring, von Arisdorf, in Birsfelden. Domizil: Jungstrasse 23.

6. August 1962.

List-Institut, in Basel (SHAB. Nr. 224 vom 21. September 1960, Seite 2759). Neues Domizil: Freie Strasse 84.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

1. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Neon-Widmer, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, dem gegenwärtig angehören: Erwin Widmer-Stromeier, von Sumiswald (Bern), in Allschwil, als Präsident; Jakob Oetiker, von Männedorf (Zürich), in Allschwil, als Aktuar, und Karl Fey, von und in Basel, als Mitglied. Der Präsident zeichnet mit einem der beiden Stiftungsräte zu zweien. Domizil: Binningerstrasse 91 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

3. August 1962.

Martin Selindler-Escher Unterstützungs-Fonds, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 265 vom 10. November 1956, Seite 2815). Heinrich Wanner ist als Aktuar und Verwalter zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Stiftungsrat und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Als Aktuar wurde neu in den Stiftungsrat gewählt Dr. Werner Sulzer, von Bern und Amsoldingen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

31. Juli 1962.

Pensions- u. Hilfskasse der Angestellten u. Arbeiter der Firma Jakob Rohner A.G. in Rehesten, in Rebstein (SHAB. Nr. 302 vom 21. Dezember 1948, Seite 3499). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. November 1961, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 26. Juni 1962 als kantonale Aufsichtsbehörde, wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

1. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Gehr. van Spyk AG., in Herznach (SHAB. Nr. 211 vom 8. September 1956, Seite 2292). Durch öffentliche Urkunde vom 15. Mai 1962 ist der Stiftungsakt vom 9. Juli 1956 teilweise geändert worden. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Mit Beschluss vom 6. Juli 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der neuen Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt.

2. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schwarz & Co., in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Schwarz & Co.», in Würenlingen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Ernst Schwarz-Häusermann, von Effingen, in Würenlingen, als Präsident; Elisabeth Schwarz-Häusermann, von Effingen, in Würenlingen, und Otto Zeindler-Hermann, von Bellikon, in Obersiggenthal. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich kollektiv. Domizil: Büro der Firma.

6. August 1962.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten des Personals der Firma Paul Schärer in Murgenthal, in Murgenthal (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1959, Seite 903). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Alphons Diener, Mitglied, ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Friedrich Plüss-Plüss, von Vordemwald, in Murgenthal. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

6. August 1962.

Personalfürsorgestiftung der Thermopal AG., Leibstadt, in Leibstadt. Unter diesem Namen besteht, gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1962, eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Thermopal AG.», in Leibstadt, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod,

Invalidität, Krankheit sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Otto Vögele, und das Stiftungsratsmitglied Werner Baumgartner, beide von und in Leibstadt, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. August 1962.

Fürsorgefonds für die Angestellten der KFA Kugellagerfabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1960, Seite 2044). Hans Stadelmann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Willi Loppacher, von Trogen, in Arbon, gewählt.

7. August 1962.

Fürsorgefonds für die Arbeiter der KFA Kugellagerfabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1960, Seite 2044). Beat Gächter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Gebhard Vollmer, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, gewählt.

7. August 1962.

Pensionskasse der Arbeiter der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1959, Seite 704). Otto Dössegger-Linder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Max Suter, von und in Seon gewählt. Er zeichnet mit je einem Vertreter der Stifterfirma im Stiftungsrat.

Tessin - Tessin - Ticino

Distretto di Mendrisio

7 agosto 1962.

Fondo di previdenza per il personale dell' Ospizio della Beatissima Vergine in Mendrisio, in Mendrisio (FUSC. del 10 febbraio 1962, N° 34, pagina 437). Giovanna Baggio non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro Enrico Pontiggia fu Natale, da ed in Ligornetto, il quale impegnerà la fondazione con firma collettiva a due.

7 agosto 1962.

Fondo di sussidio al personale anziano della Ditta Fratelli Corti, in Balerna (FUSC. del 17 maggio 1931, N° 113, pagina 1309). Pietro Cedraschi e Guido Carletti non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono quindi estinte. In loro sostituzione sono stati nominati membri: Cesare Solcà di Emilio, da ed in Coldrerio, e Walter Müller di Giovanni, da Rohrbach, in Balerna. La firma collettiva fra tutti i componenti del consiglio direttivo impegna la fondazione.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} août 1962.

Fondation en faveur du personnel de Perrochet S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 mars 1944, page 627). Hugo Bischofberger, membre du conseil, est démissionnaire; sa signature est radiée. Fernand Tissot, de Montaubion-Chardonney, à Lausanne, est nommé membre du conseil; il engage la fondation par sa signature collective avec le président Charles Viredaz (inscrit).

7 août 1962.

IMEDE-Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise (IMEDE-Management Development Institute), à Lausanne (FOSC. du 2 septembre 1961, page 2564). Enrico Bignami n'est plus président mais reste membre du comité avec signature collective à deux. Jean C. Corthésy (inscrit) est président avec signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

8 août 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Jean Scheim S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 1^{er} août 1962 une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La fondation est administrée par un conseil de 2 à 4 membres. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil qui sont: Jean Scheim, de Iseltwald (Berne), à Belmont sur Lausanne, président, et Raoul Hug, de Büschlen (Fribourg), à Lausanne. Adresse de la fondation: avenue de Chailly 36 (chez Jean Scheim S.A.).

8 août 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Golay-Buchel et Cie S.A. à Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 26 mai 1956, page 1352). Suivant décision du Département de l'Intérieur du 30 juillet 1962, l'acte de fondation a été révisé. Le but de la fondation a été complété par: les biens de la fondation peuvent encore être employés pour venir en aide au personnel de l'entreprise fondatrice qui aurait des enfants aux études et se trouverait de ce fait dans une situation financière précaire. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Bureau d'Yverdon

6 août 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Paul Chevalley, commerce de semences, engrais et fourrages, à Yverdon (FOSC. du 14 avril 1962, page 1129). La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil.

Genf - Genève - Ginevra

2 août 1962.

Fonds de prévoyance du personnel du Bureau cantonal de surveillance des prix, à Genève (FOSC. du 4 février 1956, page 305). Les pouvoirs de Roger-Marcel Mathy sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Pierre Chenevière, de et à Genève, membre et président du conseil. Nouveau domicile: 36, rue du Trente-et-Un Décembre, bureau cantonal de surveillance des prix.

6 août 1962.

Fondation en faveur du personnel des sociétés du groupe Procter & Gamble en Suisse, à Genève (FOSC. du 10 mars 1962, page 736). Les pouvoirs de William-H. Jernigan sont radiés. Anthony-Joseph Horan, de Grande-Bretagne, à Corsier, membre et trésorier du conseil, signe collectivement à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 192621. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1962, 17 Uhr.
Esco Corporation, 2141 North West 25th Avenue, Portland (Oregon, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metallgußstücke; mittels statischem oder Schleuderguss, in Sand oder Kokille geformte Gußstücke; Maschinenteile aus Stahl, aus Stahllegierungen oder aus Metallegierungen mit weniger als 50% Eisengehalt; Stahl, Stahllegierungen oder Metallegierungen mit weniger als 50% Eisengehalt als Schutz gegen Korrosion, Hitzeschäden, Abrieb und Schlag; Grablöföfen und -eimer für die Bewegung und den Transport von Erde und anderen Materialien, sowie deren Bestandteile und Zubehör (wie Zähne, Zahnschneidspitzen und Anpassorgane, Befestigungs- und Aufhängeorgane, einschliesslich Ketten, Kettenführungen und Scheiben); Auswerkanten und -zähne für Bulldozer, Schab-, Planier- und Grabenziehmaschinen; angeschweisste Pfahlschneidspitzen; Schneefräsen- und Schlammräumemaschinen und deren Bestandteile; Baumfällgeräte und -seile, einschliesslich Baumfällhaken, Verbindungs- und Befestigungsglieder, Kettenglieder, Ringe, Pfannen, Zwingen, Büchsen, Ketten aller Arten; Montageeinrichtungen für Seile, einschliesslich Hülsen, Zwingen und Pressen für die Installation von Montageeinrichtungen; Heber für Holz und Baumstämme, Hebevorrichtungen; Holzbrei- und Papiermaschinen und deren Teile, einschliesslich Dampf-, Zirkulations- und indirekte Heizeinrichtungen, Hilfskühler und Kondensatoren, Furchenzieher, Filter, Spezialventile, Fittings; Rohrsysteme, Raffiniervorrichtungen; Rohre, Ventile, Fittings, Flansche, Pumpenteile; Saugbaggerausrüstungen und deren Bestandteile, einschliesslich Pumpen, Schneidköpfe, Gelenkverbindungen, Krümmer und Rohre, Bestandteile für Brech-, Mahl- und Erzaufbereitungsausrüstungen, einschliesslich Brechbacken, Walzenhüllen, Ummantelungen, Hohlkörper, Auskleidungen, Roste, Röstspiese, Kühler, Endringe für Schachtofen, Förderer, Hammermühlensammer; Holz- und Stammförderer und deren Bestandteile, einschliesslich Ketten, Kettenräder, Auskleidungen, Treppen, Stühle, Trommeln; Bloehsäganlagen, einschliesslich Ladearme, * Stammdrehschienen; Zerkleinerungsvorrichtungen und Oberflächenbearbeitungsmaschinen, sowie deren Bestandteile.

ESCO

No 192622. Date de dépôt: 11 mai 1962, 7 h.
G. Curchod, rue St-Victor 4, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie, bijouterie.



Nr. 192623. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1962, 5 Uhr.
Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf (Uri). — Fabrikmarke.

Bodenbelag.

plastofloor

domus

Nr. 192624. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1962, 20 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinerallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottenschutzmittel.

MITSTOP

Nr. 192625. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1962, 20 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinerallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Tabakwaren.

TREND

Nr. 192626. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1962, 20 Uhr.
Unifrom S. à r. l., Sennweg 4, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Molkereiprodukte, insbesondere Käse.

AVISO

Nr. 192627. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 20 Uhr.
Gebrüder Müller AG Schloss Gachnang, in Gachnang (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Roter Traubensaft mit Siphon.



Nr. 192628. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1962, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

INFITEN

Nr. 192629. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 15 Uhr.
Unilamp AG, Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Beleuchtungskörper.

INTERLAMP

Nr. 192630. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 15 Uhr.
Unilamp AG, Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Beleuchtungskörper und Kleinmöbel.

SCANDIFORM

Nr. 192631. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 15 Uhr.
Unilamp AG, Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Beleuchtungskörper.

SCANDILAMP

Nr. 192632. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 15 Uhr.
Unilamp AG, Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Beleuchtungskörper und Kleinmöbel.

SCANDILUX

Nr. 192633. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 15 Uhr.
Unilamp AG, Hardstrasse 8, Basel. — Handelsmarke.

Beleuchtungskörper.

UNILAMP

Nr. 192634. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1962, 6 Uhr.
Dixa AG, Stationsstrasse 39a, St. Gallen 14.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101870. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. April 1962 an.

Traubensaft konzentriert, ohne Alkohol und pharmazeutische Präparate.

VIVACUR

No 192635. Date de dépôt: 4 juillet 1962, 19 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Marque de commerce.

Vins.

IMILAGRO

N° 192636. Date de dépôt: 4 juillet 1962, 19 h.
 Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Marque de commerce.

Vins.

LUCERO

N° 192637. Date de dépôt: 4 juillet 1962, 7 h.
 Vin-Union Genève, Fédération de caves genevoises, Satigny (Genève).
 Marque de commerce.

Vins de toutes provenances et de toutes origines, ainsi que de tous cépages.

CUVELIER

N° 192638. Date de dépôt: 4 juillet 1962, 7 h.
 Vin-Union Genève, Fédération de caves genevoises, Satigny (Genève).
 Marque de commerce.

Vins de toutes provenances et de toutes origines, ainsi que de tous cépages.

CELLÉRIER

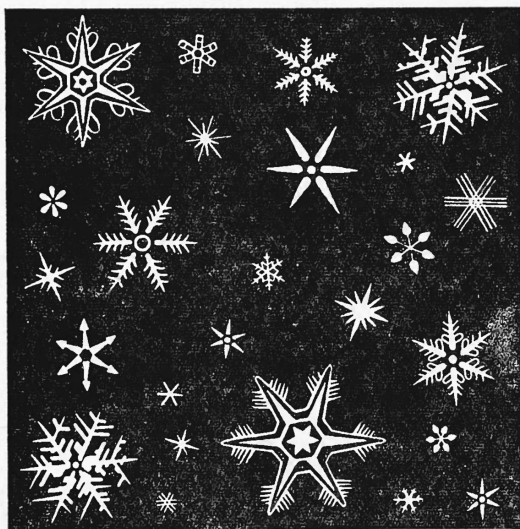
Nr. 192639. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1962, 16 Uhr.
 Max Lüscher Apparatebau Baden, Hang 10, Baden (Aargau).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektro- und elektronische Apparate sowie Bestandteile dieser Art.



N° 192640. Date de dépôt: 4 juillet 1962, 16 h.
 Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud).
 Marque de fabrique et de commerce.

Pâtes alimentaires, riz et mets de riz, produits de meunerie de céréales (excepté les fourrages), légumes, fruits, viandes, poissons, volailles, tous produits précités également sous forme d'extraits, de gelées ou de conserves ainsi que sous forme de plats cuisinés et de conserves congelées ou déshydratées. Lait frais ou en conserve, aliments laitiers en poudre, succédanés d'aliments laitiers, yogourts, produits de crèmes à base de lait, beurres, fromages, boissons non-alcooliques à base de lait; graisses et huiles alimentaires; œufs; confitures, produits à tartiner à base de lait, sucre, fruits, viande ou de poisson; soupes, bouillons. Cacao, chocolat, bonbons et sucreries; miel et succédanés de miel, sucre; articles de confiserie et de pâtisserie, desserts-poudings; glaces comestibles et conserves de glaces comestibles; poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles; thés et extraits de thés; cafés et extraits de cafés; succédanés de cafés et extraits de succédanés de cafés; sauces, arômes pour des buts alimentaires, épices. Jus de fruits, boissons non-alcooliques, sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. Aliments diététiques et aliments diététiques fortifiants, conserves alimentaires diététiques et plats cuisinés diététiques.



N° 192641. Date de dépôt: 5 juillet 1962, 19 h.
 «Corum», Ries, Bannwart et Cie, rue du Parc 107b, La Chaux-de-Fonds.
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres, boîtes de montres, parties de montres.



Nr. 192642. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1962, 9 Uhr.
 G. R. Vatter AG, Bärenplatz 2, Bern.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gefässe für erdlose Pflanzenkultur.

CuWasa

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Dezember 1941 eingetragene und am 27. Juli 1962 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en décembre 1941 et radiées le 27 juillet 1962

101033	101125	101173	101211	101240	101319	101376	101575
101050	101128	101174	101212	101241	101320	101377	101576
101051	101129	101178	101213	101242	101321	101391	101577
101052	101131	101201	101214	101272	101324	101392	101586
101071	101137	101202	101215	101273	101326	101395	101737
101073	101138	101203	101216	101281	101327	101423	101978
101092	101139	101204	101217	101284	101333	101455	102222
101093	101140	101205	101218	101297	101355	101458	102340
101102	101147	101206	101220	101299	101356	101459	102647
101110	101148	101207	101221	101311	101359	101460	102648
101112	101166	101208	101231	101314	101362	101526	102649
101113	101167	101209	101236	101315	101363	101553	
101115	101172	101210	101237	101316	101375	101573	

Nachtrag — Supplément

Im Oktober 1941 eingetragene und am 27. Juli 1962 gelöschte Marke
 Marque enregistrée en octobre 1941 et radiée le 27 juillet 1962

100743

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Streichung eines Seeschiffes

Das unter Nr. 50 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Helica S.A., in Genf, gehörende Seeschiff «Nyona» wird infolge Untergangs gestrichen.
 Der Seebrief Nr. 176 für das oben erwähnte Schiff wird infolge Verlustes als ungültig erklärt. (AA. 189)

Basel, den 8. August 1962.

Eidgenössisches Schiffsregisteramt.

«Urbaria» AG., mit Sitz in Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 9. August 1962 hat unter entsprechender Aenderung der Statuten und gestützt auf den besonderen Revisionsbericht gemäss Art. 732 ff OR beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen, durch vollständige Amortisation der 50 im Eigentum der Gesellschaft stehenden Aktien zu nom. Fr. 1000.

Gemäss Art. 733 OR werden diejenigen Gläubiger der «Urbaria» AG., welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen verlangen, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche innert einer Frist von zwei Monaten, seit der dritten Veröffentlichung dieses Aufrufes an gerechnet, zuhanden der «Urbaria» AG. bei Herrn Notar Hans Straub, Spitalgasse 32, in Bern, anzumelden. (AA. 188²)

Bern, den 9. August 1962.

«Urbaria» AG.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 sig. Albisetti.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Madame Henriette Maerky, commerce d'articles se rapportant aux ouvrages pour dames, à l'enseigne «A l'Art Féminin», place Bel-Air 4, à Genève, est autorisée à procéder à une liquidation totale. L'interdiction d'ouvrir un commerce semblable en Suisse est fixée à cinq ans. (AA. 190)

Genève, le 9 août 1962.

Département du commerce,
 de l'industrie et du travail.

Phoebus S. A., Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication

L'assemblée générale des actionnaires du 15 juin 1962 a décidé la dissolution de la société et a désigné Me Gustave Barbey, jusqu'ici administrateur, comme liquidateur.

Les créanciers de la société sont invités à faire valoir leurs droits en annonçant leurs créances dans le délai de 2 mois après la troisième publication de cet appel dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les demandes doivent être adressées à Maître Gustave Barbey, avocat, 92, rue du Rhône, à Genève.

Genève, le 9 août 1962.

(AA. 191³)

Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Vorratshaltung an Kakaobohnen und Kakaobutter
(Vom 16. Juli 1962)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf das Bundesgesetz vom 30. September 1955 über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge, beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr einschliesslich der Abfertigung zur Privatlagerung mit Geleitschein von Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch der Tarifnummer 1801.01, Kakaomasse (Kakaopaste) der Tarifnummer 1803.01, Kakaofett (Kakaobutter) und Kakaool der Tarifnummer 1804.01, nicht gezuckertem Kakaopulver der Tarifnummer 1805.01, Schokoladen und anderen kakaohaltigen Nahrungsmittelzubereitungen aus der Tarifnummer 1806.01 (ausgenommen Speiseeis) sowie weisser Schokolade aus der Tarifnummer 1704.30 ist nur mit einer besonderen Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes zulässig.

Die Abfertigung auf Privatlager im Sinne von Artikel 42, Absatz 3 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925 hängt davon ab, dass sie vom Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement für die betreffende Warengattung bewilligt ist.

Art. 2. Die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligung beträgt 3 Monate.

Für die Erteilung der Bewilligung zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird eine Kanzleibühr von 2 Franken je Bewilligung erhoben.

Art. 3. Die Erteilung von Bewilligungen zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird vom Abschluss und von der Erfüllung eines Vertrages abhängig gemacht, worin sich der Importeur verpflichtet, innerhalb der Landesgrenzen ständig ein Pflichtlager an Kakaobohnen und/oder Kakaobutter in den vorgeschriebenen Sorten von handelsüblicher Qualität zu halten und sich an der Auswechslung der bundeseigenen Pflichtlager an Kakaobohnen und Kakaobutter zu beteiligen.

Art. 4. Für Klein-Importeure sowie für Importeure von Kakaomasse (Kakaopaste), nicht gezuckertem Kakaopulver, Schokoladen und anderen kakaohaltigen Nahrungsmittelzubereitungen sowie weisser Schokolade können auf Zusehen hin Bewilligungen zur Einfuhr erteilt werden, ohne dass der Importeur ein entsprechendes Pflichtlager hält.

In den in Absatz 1 hiervor genannten Fällen bestimmt das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, welche anderen, für den lagerpflichtigen Importeur durch den Pflichtvertrag begründeten Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Einfuhr der Waren zu erfüllen sind.

Art. 5. Das Ausmass der Vorräte, die Bemessungsgrundlagen für die Pflichtlager der einzelnen Importeure sowie die Menge der auszuwechslenden bundeseigenen Pflichtlager an Kakaobohnen und Kakaobutter werden nach Anhören der beteiligten Wirtschaftskreise vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgelegt.

In gleicher Weise bestimmt das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement auch den Schlüssel für die Umrechnung von Kakaofett (Kakaobutter) und Kakaoolen, Kakaomasse (Kakaopaste), nicht gezuckertem Kakaopulver, Schokoladen und anderen kakaohaltigen Nahrungsmittelzubereitungen sowie von weisser Schokolade in Kakaobohnen.

Art. 6. Die Einzelheiten der Lagerhaltung werden durch einheitliche Verträge zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und den Importeuren geordnet.

Art. 7. Zur finanziellen Entlastung der Lagerpflichtigen trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement Massnahmen, welche eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

Art. 8. Jeder Importeur ist verpflichtet, der Geschäftsstelle der Treuhändstelle der schweizerischen Lebensmittelimporteure periodisch nach Anordnung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes seine gesamten Lagerbestände von den in Artikel 1 genannten Waren, sowohl freie Vorräte wie Pflichtlager, zu melden.

Art. 9. Dieser Beschluss tritt am 1. September 1962 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Bundesratsbeschluss vom 24. April 1959 über die Vorratshaltung an Kakaobohnen und Kakaobutter aufgehoben.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug des vorliegenden Beschlusses beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

sur la constitution de réserves de fèves et de graisse de cacao
(Du 16 juillet 1962)

Le Conseil fédéral suisse, vu la loi fédérale du 30 septembre 1955 sur la préparation de la défense nationale économique, arrête:

Article premier. Le cacao en fèves et les brisures de fèves du N° du tarif 1801.01, le cacao en masse ou en pains (pâte de cacao) du N° du tarif 1803.01, la graisse de cacao (beurre de cacao) et l'huile de cacao du N° du tarif 1804.01, le cacao en poudre non sucré du N° du tarif 1805.01, les chocolats et autres préparations alimentaires contenant du cacao du N° du tarif 1806.01 (glace comestible exceptée), ainsi que le chocolat blanc du N° du tarif 1704.30 ne peuvent être importés ou dédouanés avec acquit-à-caution en vue de leur placement en entrepôt privé qu'avec une autorisation spéciale du Service des importations et des exportations de la division du commerce du Département de l'économie publique.

Le dédouanement sur entrepôt privé au sens de l'article 42, 3^e alinéa, de la loi du 1^{er} octobre 1925 sur les douanes n'entre en ligne de compte que s'il est autorisé par le Département des finances et des douanes pour la marchandise en question.

Art. 2. Les permis d'importation sont valables trois mois.

Les permis pour l'importation des marchandises spécifiées à l'article premier sont assujettis à un émolument de chancellerie de 2 francs par permis.

Art. 3. L'octroi des permis pour l'importation des marchandises spécifiées à l'article premier est subordonné à la conclusion et à l'exécution d'un contrat aux termes duquel l'importateur s'engage à constituer dans le pays une réserve obligatoire de fèves de cacao et/ou de beurre de cacao correspondant aux sortes prescrites de bonne qualité marchande et à participer au renouvellement des réserves obligatoires de fèves de cacao et de beurre de cacao de la Confédération.

Art. 4. Des permis pour l'importation de quantités minimales, de même que pour l'importation de cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), de cacao en poudre non sucré, de chocolats et autres préparations alimentaires contenant du cacao ainsi que de chocolat blanc peuvent être délivrés jusqu'à nouvel ordre sans que l'importateur détienne une réserve obligatoire de marchandises correspondantes.

Si le 1^{er} alinéa est applicable, le Département de l'économie publique précise quelles sont les autres obligations découlant du contrat de stockage que l'importateur tenu de constituer une réserve doit remplir en corrélation avec l'importation de marchandises.

Art. 5. Le Département de l'économie publique, après consultation des milieux intéressés, fixera le volume global des stocks, les éléments qui servent à déterminer l'ampleur de la réserve obligatoire de chaque importateur, ainsi que la mesure dans laquelle les réserves obligatoires de fèves de cacao et de beurre de cacao de la Confédération devront être renouvelées.

Le Département de l'économie publique fixera de la même façon le barème indiquant dans quelle mesure les importateurs de graisse de cacao (beurre de cacao) et d'huile de cacao, de cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), de cacao en poudre non sucré, de chocolats et autres préparations alimentaires contenant du cacao ainsi que de chocolat blanc constituent des réserves obligatoires de fèves de cacao.

Art. 6. Les modalités de la constitution des réserves seront réglées par des contrats uniformes entre le Département de l'économie publique et les importateurs.

Art. 7. Afin de réduire les charges des importateurs astreints au stockage obligatoire, le Département de l'économie publique fera en sorte qu'ils puissent obtenir des crédits à bas intérêt.

Art. 8. Chaque importateur est tenu d'annoncer périodiquement, conformément aux instructions du Département de l'économie publique, le volume de tous ses stocks de marchandises spécifiées à l'article premier (réserves libres et obligatoires) au secrétariat de l'Office fiduciaire des importateurs suisses de denrées alimentaires.

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} septembre 1962.

Est abrogé à la même date l'arrêté du Conseil fédéral du 24 avril 1959 sur la constitution de réserves de fèves et de graisse de cacao.

Le Département de l'économie publique et celui des finances et des douanes sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Schweizerische
Landesausstellung
Lausanne 1964

Konstruktionsbüro

Oeffentliche Ausschreibung

Konkurrenz, unter den schweizerischen Zimmerei-Unternehmungen, die Lieferung des Konstruktionsholzes (Stützen, Träger, Balken, Böden) für den Ausstellungspavillon Sektor 6 = «Boden, Wald und Wasser».

Die Pläne können im Baubüro der Schweizerischen Landesausstellung, avenue de Bellevue in Vidy-Lausanne oder im Ingenieurbüro W. Menig, Zürcherstrasse 27, in St. Gallen, konsultiert werden. Die Submissionformulare werden den Interessenten per Post zugestellt, und zwar ab 10. August 1962.

Die ausgefüllten Submissionen, mit Datum und Unterschrift versehen, müssen dem Baubüro in verschlossenem Umschlag und mit der Aufschrift «Konstruktionsholz - Sektor 6» bis spätestens 30. August 1962, um 24 Uhr, eingegeben sein. (Der Poststempel ist massgebend)

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 31. August 1962 in den genannten Büros unter Aufsicht eines Notars.

Lausanne, den 6. August 1962.

Die Direktion der
SCHWEIZERISCHEN
LANDESAUSSTELLUNG
LAUSANNE 1964
Konstruktionsbüro



Exposition nationale suisse
Lausanne 1964

Service des constructions

Oeffentliche Ausschreibung

Konkurrenz, unter den schweizerischen Stahlbaufirmen:

1. Sektor 3 - «Verkehr und Transport» - Lieferung und Montage einer Stahlkonstruktion bestehend aus 71 Dachelementen 12/12 m, Gewicht: 240 T.
2. Sektor 2a - «Lebensfreude» - Lieferung und Montage der Stahlkonstruktion für die Ausstellungshallen.

Die Pläne, Bedingungen und Submissionsformulare liegen für die interessierten Firmen ab 10. August 1962 im Baubüro der Schweizerischen Landesausstellung, Lausanne 1964, avenue de Bellevue in Vidy-Lausanne auf. Die Unterlagen werden den Interessenten per Post zugestellt.

Die ausgefüllten Submissionen, mit Datum und Unterschrift versehen, müssen dem Baubüro in verschlossenem Umschlag und mit der Aufschrift 71 Dachelemente - Sektor 3 oder «Stahlkonstruktion - Sektor 2a», bis spätestens 30. August 1962 eingegeben sein. (Der Poststempel ist massgebend)

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 31. August 1962 in den genannten Büros unter Aufsicht eines Notars.

Lausanne, den 7. August 1962.

Die Direktion der
SCHWEIZERISCHEN
LANDESAUSSTELLUNG
LAUSANNE 1964
Konstruktionsbüro

POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt,
in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum
Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen
gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic

Telefon (057) 735 60 und 738 31

Depositenheft DZ 20 189

ausgestellt von der Migros Bank Zürich, mit einem Guthaben von
Fr. 1000.— wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit auf-
gefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den
Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depo-
sitenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt
würde.

Zürich, 8. August 1962.

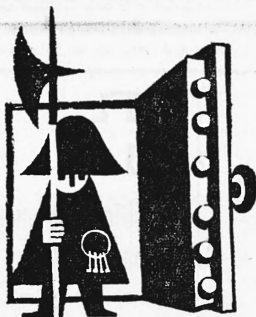
MIGROS BANK.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'avril 1962)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en
matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés
dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont
réunis en une brochure de 42 pages qui peut être
obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant
versement préalable à notre compte de chèques postaux
III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien
ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Sicherheit und guter Zins

mit dem
neuen Migros-Typ

(couponlose Kassa-Obligation)

3 3/4 0/0

auf 6 Jahre. Andere Laufzeiten mit entsprechenden
Zinssätzen ersehen Sie aus unserem Prospekt.

Senden Sie uns bitte den nachstehenden Coupon,
Sie erhalten daraufhin den ausführlichen Prospekt
mit Zeichnungsschein.

MIGROS BANK

Zürich Seidengasse 12 Tel. (051) 25 06 36
Winterthur, im Migros-Markt am Bahnhof
Tel. (052) 6 64 68

Coupon für Migros-Typ

BH

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux suisses Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 3% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des Chemins de fer fédéraux suisses de 1903
Rimborso di obbligazioni del prestito 3% delle Ferrovie federali svizzere del 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. November 1962 die restlichen
Obligationen zurückbezahlt:
bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.
Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Suivant le plan d'amortissement, les obligations restantes sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront
remboursées le 15 novembre 1962:
à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.
Dès le jour de leur échéance, ces titres cessent de porter intérêt.

Conformemente al piano d'ammortamento, le obbligazioni rimanenti estratte a sorte, di cui seguono i numeri,
saranno rimborsate il 15 novembre 1962:
dalla nostra cassa principale a Berna e dalle casse delle principali banche svizzere.
Dal giorno della scadenza, questi titoli cessano di fruttare interesse.

1— 50	45401—45450	93001— 93050	134351—134400	200401—200450	250701—250750
5451— 5500	46651—46700	93201— 93250	136601—136650	200851—200900	251801—251850
5551— 5600	49851—49900	93351— 93400	136751—136800	201501—201550	253901—253950
7701— 7750	53401—53450	96201— 96250	137351—137400	201601—201650	254101—254150
7951— 8000	56051—56100	96551— 96600	138551—138600	203001—203050	256251—256300
8751— 8800	57551—57600	97151— 97200	141551—141600	203651—203700	256751—256800
9751— 9800	62751—62800	97251— 97300	142051—142100	205351—205400	260601—260650
10451—10500	62801—62850	97351— 97400	150501—150550	205401—205450	263201—263250
11901—11950	63901—63950	98351— 98400	152601—152650	207201—207250	266601—266650
11951—12000	64901—64950	98651— 98700	153001—153050	210751—210800	263801—263850
14401—14450	70101—70150	100801—100850	154351—154400	211601—211650	264751—264800
16351—16400	70351—70400	103101—103150	154901—154950	214151—214200	265301—265350
17801—17850	71851—71900	104201—104250	156651—156700	214651—214700	265401—265450
18201—18250	72101—72150	105001—105050	156701—156750	215701—215750	265801—265850
19201—19250	72751—72800	105051—105100	157251—157300	218351—218400	266501—266550
20601—20650	72901—72950	105301—105350	162951—163000	222401—222450	269851—269900
24051—24100	75401—75450	107451—107500	163901—163950	222701—222750	270001—270050
24501—24550	76251—76300	110151—110200	164901—164950	225351—225400	271051—271100
24701—24750	76351—76400	111951—112000	166401—166450	225451—225500	274501—274550
25151—25200	77301—77350	116051—116100	166951—167000	227351—227400	275051—275100
25201—25250	77351—77400	120051—120100	168351—168400	230951—231000	276951—277000
25601—25650	77601—77650	122551—122600	170301—170350	231451—231500	280451—280500
26501—26550	78351—78400	123051—123100	171501—171550	232651—232700	282351—282400
27501—27550	80051—80100	123251—123300	171901—171950	232651—232700	283701—283750
28051—28100	80601—80650	123451—123500	172501—172550	234001—234050	283801—283850
28201—28250	82601—82650	123701—123750	172601—172650	234101—234150	283401—283450
29801—29850	83001—83050	124301—124350	173201—173250	234201—234250	286501—286550
31451—31500	85101—85150	124651—124700	176651—176700	236351—236400	287251—287300
31851—31900	85501—85550	126001—126050	179001—179050	238201—238250	288251—288300
33001—33050	85901—85950	126251—126300	183651—183700	238351—238400	289101—289150
33251—33300	8751—87500	127001—127050	186901—186950	245451—245500	289351—289400
33301—33350	90001—90050	127401—127450	189101—189150	245651—245700	291201—291250
36301—36350	90801—90850	128301—128350	190901—190950	246051—246100	291301—291350
37101—37150	91301—91350	128851—128900	191551—191600	246401—246450	291551—291600
37301—37350	91451—91500	128901—128950	192151—192200	246751—246800	292651—292700
38551—38600	91601—91650	130301—130350	197501—197550	248501—248550	293001—293050
42401—42450	92451—92500	133301—133350	197801—197850	249251—249300	294301—294350
43251—43300	92751—92800	133351—133400	198351—198400	250551—250600	295801—295850
					298901—298950

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées
au remboursement:

Le seguenti obbligazioni dello stesso prestito, sorteggiate nelle precedenti estrazioni, non furono ancora presentate
per il rimborso:

3001/4	38932	78945	125674	169142/44	212300	252814/15
5719	39701/2	78953/54	126692/94	169285	214080/81	252933/39
6710	43245	84273	128257	169287	214873	254046
7646	43731/34	85180/81	128430	169954	214875	257020
8084	45283/85	85485	129080	169981	217543/48	258797
9397	47089/91	86538	129318	170260/61	219369/70	259175
9710	48954	88410	132063	172788	219378	275196
11595/97	49833	89592	133201	172790	220120	278931
11600	49992	90697	136150	177997	220130/32	279771/80
13059/61	50100	91865/67	136869	178623	220271	280886/87
20332	51539	92737/38	137153	179488/89	225563	282349/50
20457	53792/93	94170	137164/65	180724/27	226751/53	282981
20479/80	53967	95885/86	141462	180935/38	226764/65	283880/90
20763/64	54390/92	98441	142260	181584	232470/74	285374/75
20783/84	56685	98445/47	143380/81	182196	232492	288366
20887	56700	98466	144748/49	184484	235559/60	288698/701
22542/45	56933/42	100285/90	151846	184931/34	237094	289945/46
23943/47	58639	102117/18	153925	185294	237977/78	290013
25012/13	59592	102581	159947/48	193908/11	239180	290149/51
26332/34	60175/76	111767/70	160911/14	196580/81	241151	291864
29704	66389/90	114955	160938/41	202333	241174/75	291882/83
30622	75861	116487	162264/65	202360	241177	292072
32226	75868	117915	164685	202868	247734/41	293923
35614	76405	120023/27	164696	205851	247848	294177
37231	76426	121273	168873	208401/2	249625	295089/91
37627/28	77727	124029/36	169115	209480	250505/11	296933/36

Bern, den 31. Juli 1962.
Generaldirektion der SBB.

Berne, le 31 juillet 1962.
Direction générale des CFF.

Berna, il 31 luglio 1962.
Direzione generale delle FFS.

Winkler & Co. AG., Versicherungen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 25. August 1962, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Meierweg 15,
in Zürich 2.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1961/62, Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung betr. Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der
Revisionsbericht sowie die Anträge der Verwaltung zu Traktandum 3 liegen ab heute an
Geschäftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten sind am Geschäftssitz gegen Hinterlegung der Aktien oder andern
rechtsgenügenden Ausweis bis am Vortag der Versammlung zu beziehen.

Zürich, den 11. August 1962.

Der Verwaltungsrat.